CVP Kanton Luzern

-Medienmitteilung-

Luzern, 29. März 2015

CVP bleibt stärkste Partei im Kanton

Guido Graf und Reto Wyss haben mit einem Glanzresultat das absolute Mehr deutlich übertroffen und damit die Wiederwahl in den Regierungsrat geschafft. Die CVP bleibt mit einem Sitzverlust stabil und weiterhin die stärkste Partei im Kanton. Die bürgerlichen Parteien erfahren insgesamt einen Aufschwung.

Die beiden CVP-Regierungsräte Guido Graf und Reto Wyss übertreffen das absolute Mehr von 49'173 mit jeweils 61‘451 und 58‘199 Stimmen deutlich. Das klare Resultat bestätigt, dass Graf und Wyss eine konsequente und bürgernahe Politik gemacht haben und diese durch das Volk gestützt wurde. Die Konstanz, welche für Luzern wichtig ist, wird damit im Regierungsrat für die nächsten vier Jahre gewährleistet.
Ein besonderer Dank geht dabei an die beiden Gewählten, an Orts- und Wahlkreisparteien und die zahlreichen Vereinigungen, die sich für unsere beiden Regierungsräte stark gemacht und mobilisiert haben.
Die Parteigremien der CVP Kanton Luzern werden in den nächsten Tagen das Resultat der Regierungsratswahlen und weitere Schritte bezüglich des zweiten Wahlgangs analysieren.

Die CVP bleibt mit 38 Sitzen am stärksten vertreten

Während man 2011 noch starke Einbussen zu vermelden hatte, ist der aktuelle Sitzverlust nur marginal. Die CVP bleibt mit 38 Sitzen die stärkste Fraktion und mit gegen 31 Prozent klar wählerstärkste Partei im Kanton sowie die treibende Kraft des Kantonsrats. Eine Niederlage blieb trotz häufiger Negativ-Prognosen dank guter Mobilisierung und einer sichtbaren Kampagne aus. Zudem politisierte die CVP-Fraktion bürgernah und im Sinne des Volkswillens.
Trotz guter Wahlkampagne und hervorragenden Kandidierenden sind Wähleranteile verloren gegangen. Die gesteckten Ziele konnten damit nicht in vollem Umfang erreicht werden. Der Verlust des Sitzes in der Stadt Luzern wirkt sich aber nur gering aus und ändert kaum etwas an den Kräfteverhältnissen im Kantonsparlament. Wählerinnen und Wähler setzen damit weiterhin auf Stabilität und Konstanz für den Kanton. In Zeiten politischer Polarisierung ist das Halten des Kräftegleichgewichts als ein Teilerfolg zu deuten.
Zudem konnte man trotz vielen Abgängen bewährter Parlamentarier die freien Sitze mit neuen Köpfen besetzen. Die 100 Kandidierenden boten für Wählerinnen und Wähler damit eine hervorragende und breite Auswahl, die sich bewährt hat.

Bürgerliche Parteien im Aufschwung

Die FDP und SVP legen auf Kosten der Grünliberalen und Grünen zu. Die SP kann den verlorenen Sitz der Juso wettmachen. Insgesamt werden die bürgerlichen Parteien durch das Resultat gestärkt, die Linken verlieren dabei an Popularität.

Christlichdemokratische Volkspartei Kanton Luzern,
Maihofstrasse 70, Postfach 6856, 6000 Luzern 6
T 041 420 77 22 info@cvpluzern.ch, www.cvpluzern.ch, PC 60-3201-8

Die Stimmbeteiligung erreicht mit durchschnittlichen 38 Prozent ein Rekordtief und sorgt für Stirnrunzeln bei allen politischen Akteuren. Dass die Kandidierenden zum Teil deutlich weniger Stimmen als 2011 erhalten haben, verwundert daher nicht. Andererseits kann dies als Vertrauen in die bisherige Besetzung des Parlaments und der Regierung im Kanton Luzern verstanden werden.

Die CVP Kanton Luzern bedankt sich bei allen Orts- und Wahlkreisparteien, den hervorragenden 100 Kandidatinnen und Kandidaten und den Wählenden für die geglückte Mobilisierung und einen intensiven und prägnanten Wahlkampf.
Die CVP Luzern gratuliert den bisherigen und neuen Parlamentariern sowie den beiden Regierungsräten herzlich zum Wahlerfolg und wünscht weitere vier erfolgreiche Jahre im Einsatz für das Luzerner Stimmvolk, den Kanton Luzern, für Mittelstand und Familien.

Veröffentlichung

29. März 2015 19.30 Uhr

Für Rückfragen:

Pirmin Jung, Präsident CVP Kanton Luzern 079 341 70 24

Rico De Bona, Parteisekretär 079 403 96 08